

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87151
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5624</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neugraben
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>219</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	29.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3177,1617
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 3.2 Zwergstrauch- und Ginsterheiden</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

In südwestliche Richtung ausgerichteter Hang mit Niveauunterschieden von rund 10 m. Am Fuß der Fläche im Süden verläuft ein häufiger frequentierter Wanderweg. Die Fläche ist z.T. sehr offen, eventuell wird sie zeitweilig als Rodelbahn genutzt, mit seichter, durchgängiger Neigung. Teilbereiche sind aber auch stark verbuscht mit intensivem Jungwuchs aus Waldkiefern, die häufig 3 m Wuchshöhe erreichen. In der Fläche wachsen drei ältere Bäume, Stieleichen und Waldkiefern. Im übrigen dominiert auf rund 70 % der Fläche offene Vegetation, davon ist nur ein kleinerer Anteil Besenheide. Große Teile der Flächen sind eher grasreich bewachsen mit hohen Anteilen von Rotem Straußgras und darin auftretend relativ viel Haarschwingel, aber auch viel offenem Boden, der von Moosen, Flechten und von Kleinem Habichtskraut, das eine Trockenrasen-Vegetation anzeigt bewachsen ist. Der Bestand ist nur mäßig artenreich. Faunistisch hat die Fläche offenbar eine recht große Bedeutung wegen der Sonnenexposition, Wärme und den teilweise vorhandenen, offenen Bodenflächen mit Übergängen zu verbuschten Bereichen, so dass offenbar ein bedeutender Lebensraum der Zauneidechse entstanden ist. Auch ist der Hang recht insektenreich. Im Schatten der Bäume gibt es Übergänge zu Vegetation aus Heidelbeere und Drahtschmiele. Der nordwestliche Teil der Fläche ist stärker Besenheide und Heidelbeere bewachsen. Der Ostteil ist stärker vergrast und offener.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	50 %
2	TCT	Trockene Sandheide (2000)		
4	4030	Trockene europäische Heiden		
1	2			50 %
2	TMZ	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Am Neugrabener Heideweg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Naturnahe Kiefernwälder		
<b>Rechtswert (X)</b>	557987	<b>Hochwert (Y)</b>	5924018
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Harburger Berge (640.00)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Hausbruch (714)	<b>Gemarkung</b>	Neugraben (707)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Fischbeker Heide [ HH-701 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Fischbeker Heide [ DE 2525-301 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Süderelbmarsch/Harburger Berge [ 3 / Anteil: 100% ]		

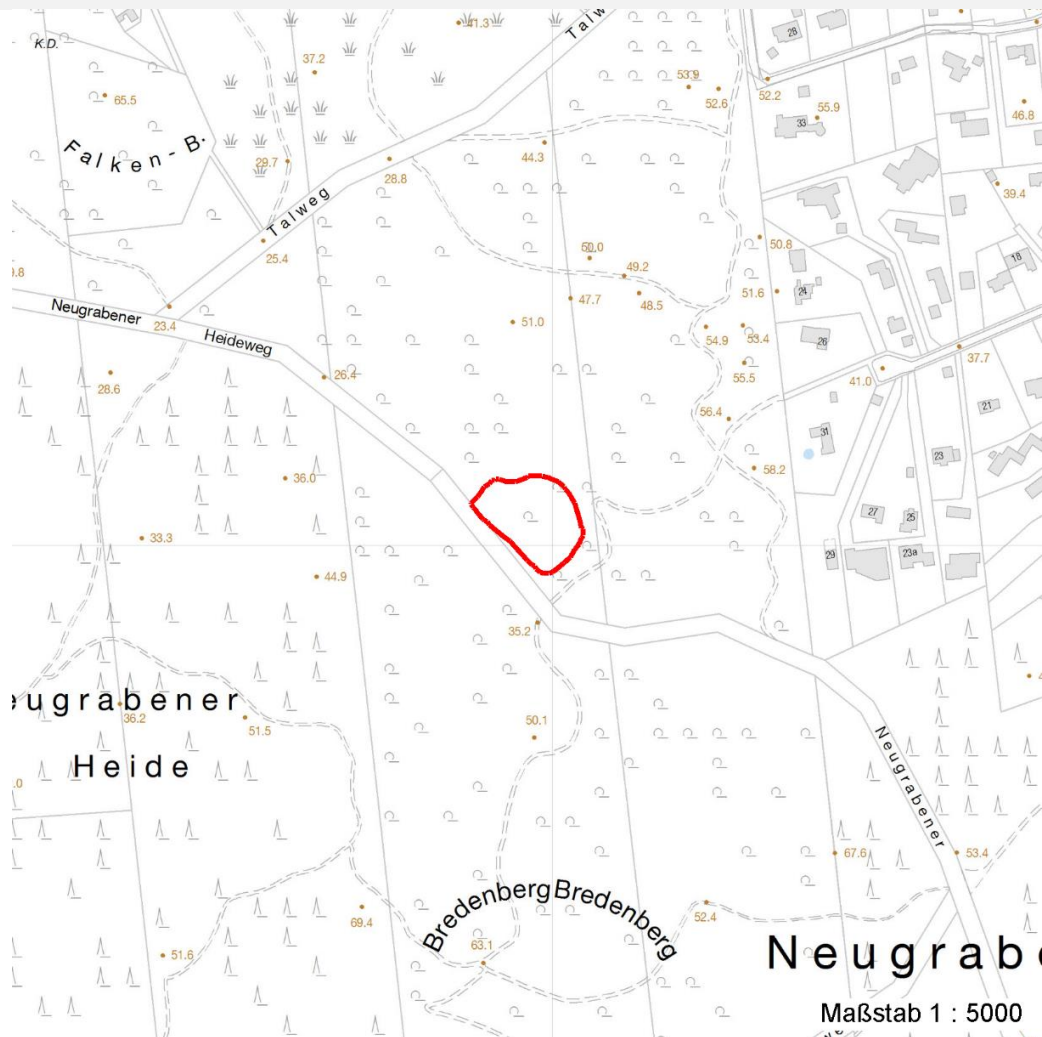
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87151
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5624</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neugraben
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>219</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	29.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3177,1617
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
87151	107895	5624	1047	23.08.2016	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
38839	0	5624_219_290814_1.JPG	
38840	0	5624_219_290814_2.JPG	
38841	0	5624_219_290814_3.JPG	
38842	0	5624_219_290814_4.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87151
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5624</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neugraben
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>219</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	29.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3177,1617
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Deutliche Verbuschungs-, Bewaldungs- und Vergrasungstendenzen.
Wertgesichtspunkte	Derzeit noch sehr strukturreich und faunistisch offenbar recht bedeutend. Wertvoller Lebensraum der Zauneidechse
zoologisch bedeutsame Strukturen	Sonnige Steinwälle und Böschungen
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Reptilien
Maßnahmen	Beweidung mit Schafen und Ziegen - 5.2 (Die Flächen sollten weiterhin offen gehalten werden. Dazu ist entweder eine gelegentliche Mahd, ein Roden der Bäume notwendig oder eine regelmäßige Beweidung. Letzteres bietet sich im Zusammenhang mit weiteren Flächen entlang der verschiedenen Heidewege im Gebiet an. Die Randstreifen sollten über größere Breite offen gehalten werden, um Vernetzungsstrukturen im Wald zu schaffen und aufrechtzuerhalten.)

## Foto

<b>Fotodatei</b>	5624_219_290814_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	5624_219_290814_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87151
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5624</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neugraben
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>219</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	29.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3177,1617
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 5624\_219\_290814\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 5624\_219\_290814\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Trockene Sandheide (2000)	<b>Biotoptyp</b>	TCT
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Trockene europäische Heiden	<b>FFH-LRT</b>	4030
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	50 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	4 - mäßig trocken und wechsell trocken
Reaktion	3 - sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	0
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	7
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	62 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden)

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87151
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5624</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neugraben
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>219</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	29.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3177,1617
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>4030 (BFN) Trockene europäische Heiden</b>		<b>B</b>	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		<b>A</b>	
3.2	Arteninventar			
	A: 6	7	<b>A</b>	
	Begründung für Bewertung: 7			
	B:			
	C: 2			
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		<b>C</b>	
4.2	Altersphasen (Flächenanteil in % pro Phase angeben)			
	A: alle vier Altersphasen vorhanden und Degenerationsphase nimmt < 50 % der Fläche ein		<b>A</b>	
	B: höchstens drei Altersphasen vorhanden oder Degenerationsphase nimmt 50-75 % der Fläche ein			
	C: Degenerationsphase nimmt > 75 % der Fläche ein			
4.2	Flächenanteil offener Bodenstellen, bei montanen Zwergstrauchheiden inkl. Fels- und Steindurchragungen			
	A: 5-10%			
	B: 1-<5% oder >10-25 %		<b>B</b>	
	Begründung für Bewertung: 1 - 3 %			
	C: fehlend oder > 25 %			
4.2	Zwergsträucher, Flächenanteil in %			
	A: > 60%			
	B: 40-60%			
	C: < 40%		<b>C</b>	
	Begründung für Bewertung: 35 %			
	Hinweise auf LRT-typische Fauna: Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, etc.			
	A: hoch		<b>A</b>	
	B: gering			
	C: keine			
4.2	Moose und Flechten geschätzter Flächenanteil			
	A: hoch		<b>A</b>	
	B: gering			
	C: keine			
4.2	niedrigwüchsige Kräuter; geschätzter Flächenanteil			
	A: hoch		<b>A</b>	
	B: gering			
	C: keine			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		<b>B</b>	
5.2	Zerstörung von Vegetation und heidetypischer Bodenstruktur (z. B. durch militärische oder Freizeitnutzung; Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: < 5 %		<b>A</b>	
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %			

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87151
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5624</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neugraben
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>219</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	29.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3177,1617
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 % B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %) C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)		A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. Bewaldung (%) A: < 10 % B: 10 - 35 % Begründung für Bewertung: 30 % C: > 35 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %		B	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: Begründung für Bewertung: am Fuß der Fläche verläuft ein häufig frequentierter Wanderweg C:		B	
5.2	hochwüchsige Gräser, Flächenanteil A: < 10% B: 10-50% C: > 50%		B	

**Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)**

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig trocken und wechsell trocken	4,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffarm	2,7
	<b>Reaktion</b>	sauer	2,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,9
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		0
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

**Pflanzenartenliste**

Gruppe / Pflanzenart														Rote Liste			
	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	87151
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5624</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neugraben
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>219</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	29.08.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3177,1617
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h	T	-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-												
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	h	W	-	-									3			V
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	h	T	-	-												
Festuca filiformis (Haar-Schwingel)	7	z	W	-	-									1			3
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	h	T	-	-												
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-	-												
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z	T	-	-												
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	z		-	-												
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-												
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	z	T	-	-												
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w		-	-												
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-	-												
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-												
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	z		-	-												
<b>Lichenes (Flechten)</b>																	
Cladonia spec. (Becherflechte)	7	w		-	-												
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>2</b>		<b>2</b>	
<b>Anzahl Arten</b>																<b>17</b>	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	TMZ
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	50 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein